

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Kita-Eichenaue Münster e.V.

Datum: 29.01.2018

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesende: Dr. Achim Allroggen, Britta Ludwig, Nicole Pohlmann, Jens Michel, Kerstin Schiller, Gottfried Wacker

Protokoll: Britta Ludwig

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Anwesenden sind beschlussfähig. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die dabei vorgeschlagene Tagesordnung wird akzeptiert.

TOP 1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Kita-Jahr 2016/2017

Im letzten Jahr wurden folgende Aktionen mit Unterstützung durch den Förderverein durchgeführt:

- Projekt „Fitte Kids“ mit jeweils einem Sportschwerpunkt und einem Ernährungsschwerpunkt
- Projekt Naturwissenschaft und Technik von 2016 war ein voller Erfolg und wird im kommenden Jahr 2017/2018 wieder durchgeführt werden

Der Flohmarkt wurde 2017 mit einem Gewinn von 732,40 Euro sehr erfolgreich durchgeführt. Das Team um Kerstin Schiller und Nicole Pohlmann ist in der Vorbereitung des diesjährigen Flohmarktes genau im Zeitplan und voll ausgelastet mit den angemeldeten Verkäufern. Die Aushänge mit der Ankündigung des Flohmarktes hängen in verschiedenen Geschäften etc. Nicht überall bleiben die Aushänge bzw. nicht überall können sie aufgehängt werden - in der KVG ist das problematisch.

Die Anschaffung der Briefkästen für Post und Spenden an beiden Standorten ging schnell, reibungslos über die Bühne und wird als sinnvolle Anschaffung befunden.

Der Vorstand wird einstimmig bei einer Enthaltung für das Jahr 2017 entlastet.

TOP 2 Bericht des Kassenwartes

Herr Allroggen berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Kalenderjahres 2017 – (vgl. Anhang1) und berichtet, dass die Erneute Bestätigung durch das Finanzamt nach Genehmigung dieses Protokolls erneut beantragt wird. Die Kassenprüfung wurde in diesem Jahr von Herrn Gottfried Wacker – reguläres Mitglied – vorgenommen. Herr Wacker wurde auch für das kommende Kalenderjahr als Kassenprüfer einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer ist zufrieden mit der übersichtlichen und genauen Buchführung und befindet alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß verbucht.

TOP 4 Informationen zu aktuellen Projekten

Die Organisation des Flohmarktes läuft gut.

Der Sponsorenlauf ist noch im Gange – Einnahmen sind noch nicht abzuschätzen. Die Durchführung und Organisation durch die Kita funktioniert gut.

Die Vorbereitung des Projektes Trommelzauber wird durch eine Arbeitsgruppe aus dem Elternbeirat übernommen. Mitglieder sind Jens Michel, Julia Rüter und Veronika Bernhard. Wünschenswert wäre noch min. ein Mitglied in dieser Arbeitsgruppe vom Standort Heriburgstraße.

Die Aufführungen am 16.03.2018 (Standort Eichnaue) und am 13.04.2018 (Standort Heriburgstraße) sollen in der Middelfeldhalle stattfinden. Problematisch ist dabei, dass das Zeitfenster von Auf- und Abbau inklusive Aufführung lediglich 3 Stunden umfasst – was vom Orga-Team als zu knapp bemessen beurteilt wird. Zudem ist problematisch, dass alle Zuschauer die Schuhe ausziehen müssten und es keine Möglichkeit gibt die Halle zu bestuhlen. Man wird

ausschließlich auf die kleine Tribüne angewiesen sein. Dies wird bei der erwarteten Zuschauerzahl von ca. 300 Personen pro Aufführung ein Problem – zumal ggfs. auch Großeltern erwartet werden, denen man eine solche Sitzgelegenheit kaum zumuten kann. Weiterhin muss auch auf Verköstigung verzichtet werden – bzw. z.Z. ist der Elternbeirat gegen eine Verköstigung in der Halle.

Die Eintrittsgelder müssen auch reduziert werden , auf max. 0,50 Euro pro Kind und 1,- Euro pro Erwachsener.

Frau Pohlmann wird Kontakt mit dem TSV-Handorf aufnehmen und einen größeren zeitlichen Spielraum versuchen auszuhandeln.

Frau Ludwig wird Kontakt mit Regina Schneidereit aufnehmen und versuchen die ev. Kirche als Aufführungsort zu bekommen.

Herr Allroggen wird sich um das Mauritz-Gymnasium als mögliche Lokalität für die Aufführung bemühen.

Somit versucht man Alternativen zur Middelfeld-Halle zu bekommen.

TOP 5 Verschiedenes

Die Kommunikation mit der Kita-Leitung soll optimiert werden. Es soll möglichst ein Ansprechpartner für den Förderverein geben.

Zudem sollen die Kita-Leitungen künftig zu den Vorstandssitzungen und zur Mitgliederversammlung ausdrücklich eingeladen werden um die Zusammenarbeit zw. Förderverein und Kita zu unterstreichen.

Gez. Britta Ludwig